

Wer sucht mit uns den Weihnachtsbaum?

Musik: Franz Hagel

Text: Johann Mathis

Verse

1. Wenn im Herbst die Blät - ter fal - len, bleibt ein Baum doch grün, von al - len. Und drum
 2. Schon seit ein paar hun - dert Jah - ren woll - te man für Weih - nacht spa - ren, denn das

ist er sehr be - gehrt, wenn das Fest dann wie - der - kehrt. Ob es
 Fest das uns ver - band, ist das größ - te hier im Land. Ja schon

Tan - nen o - der Fich - ten, zwi - schen vie - len wird man sich - ten. Denn als
 einst in je - nen Ta - gen, woll - ten Men - schen, Dan - ke sa - gen. Und als

Schmuck zur Weih - nachts - zeit, strahlt er dann voll Herr - lich - keit. **Refrain**
 Zei - chen die - ser Nacht, wird ein Licht dann an - ge - macht. Wer

sucht mit und den Weih - nachts - baum, schön soll er doch sein. Da ist das Bes - te

grad ge - nug und auch nicht zu klein. Wer such mit uns den Weih - nachts - baum

er wird un - ser Win - ter - traum. Für die Zeit dann bis Neu - jahr, wird sein Schmuck

wun - der - bar. Strahlt er dann im Ker - zen - schein, wird er uns er - freu'n. 2. Schon seit freu'n.